

Nach 8 Jahren Isolation: So kämpfte David Krobath zurück ins Leben!

David Krobath lebte acht Jahre isoliert in Ulm. Nach Schicksalsschlägen fand er den Mut, seinen ersten Job im Alter von 32 Jahren zu beginnen.

David Krobath hat sich nach acht Jahren der Isolation endlich aus dem Schatten seiner Vergangenheit befreit und startet mit 32 Jahren seinen ersten Job. Sein Weg war steinig: Nach dem Schulabschluss 2012 an der Ulmer Robert-Bosch-Schule, wo ihm ein Ausbildungsplatz als Anwendungsentwickler sicher war, setzten Schicksalsschläge und Depressionen ihm heftig zu. Der Tod seines Stiefvaters und psychische Probleme führten dazu, dass Krobath in eine selbst gewählte Isolation abdriftete, in der er jahrzehntelang kaum das Haus verließ und jegliche soziale Kontakte abbrach.

Erst an seinem 28. Geburtstag fasste er den Mut zur Veränderung und suchte Hilfe bei einem Psychologen. Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und die dafür notwendigen Videobehandlungen bewältigte er schließlich seine Ängste und startete eine Ausbildung zum IT-Systemintegrator in Heidelberg. Nach seinem erfolgreichen Abschluss befindet sich Krobath nun im öffentlichen Dienst und kann endlich von einem neuen, hoffnungsvollen Lebensabschnitt berichten: „Mit 32 arbeite ich jetzt also zum ersten Mal“, erklärt er stolz.

Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.schwaebische.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de